Regierungsratsbeschluss vom 10. November 2026

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen im Bereich Kinder- und Jugendtheater für die Jahre 2027 bis 2030 **P261630**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und dem Verein «Gesellschaft des Basler Marionetten Theaters» für die Jahre 2027 bis 2030 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.
3. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und dem Verein «junges theater basel» für die Jahre 2027 bis 2030 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.
4. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und der Genossenschaft «Vorstadttheater Basel» für die Jahre 2027 bis 2030 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.

Begründung
Basel verfügt über eine vielfältige Theaterlandschaft mit diversen Orten, die Kinder und Jugendliche gezielt ansprechen. Im Vergleich mit anderen Schweizer Städten und Kantonen ist das Angebot in diesem Bereich in Basel-Stadt sehr gut, was seiner kulturpolitischen Relevanz entspricht. Die Anträge betreffend Staatsbeiträge an drei etablierte Institutionen im Bereich Kinder- und Jugendtheater (Basler Marionetten Theater, junges theater basel sowie Vorstadttheater Basel) für die Jahre 2027–2030 werden dem Grossen Rat erstmals in einem Sammelbericht vorgelegt. Die künftigen Beitragsleistungen des Kantons Basel-Stadt an die Institutionen dienen der Sicherstellung des bestehenden und gut genutzten Angebots für Menschen aller Generationen im Kanton, die sich im Bereich Kinder- und Jugendtheater aktiv engagieren oder kulturell ansprechen lassen wollen. Das öffentliche Interesse ist insbesondere durch ihren wichtigen Beitrag an ein Angebot zur kulturellen Bildung gegeben. Insgesamt beantragt der Regierungsrat einen Bei-

trag von 4'684'020 Franken (1'171’005 Franken p. a.) für die gesamte Laufzeit. Die Staatsbeiträge an das Basler Marionetten Theater sowie an das Vorstadttheater werden in bisheriger Höhe weitergeführt. Für das junge theater basel beantragt der Regierungsrat eine Erhöhung von 31'000 Franken p. a. Er ist davon überzeugt, dass damit die wichtige kulturelle und gesellschaftliche Arbeit der drei Institutionen des Kinder- und Jugendtheaters in der Stadt Basel bestärkt gestärkt und weitergeführt werden kann.

